Metall-Informationen / Bericht über den Monat August 2017

Der **August** war für Rohstoffe eine ziemliche Überraschung. Die Märkte waren während der Sommerferien ganz ruhig und doch schien es, dass die Menschen nicht in die Ferien gefahren waren, betrachtet man die Schwankungen und Volumina. Geopolitische Turbulenzen waren die Ursache für diesen Preisanstieg, die Spannungen auf der koreanischen Halbinsel veranlassten die meisten Investoren, auf Basismetalle und andere Rohstoffe zu setzen, neben Gold, das in Krisenzeiten normalerweise der sichere Hafen ist. Durch die aktuelle nukleare Bedrohung durch Pjöngjang hat sich allerdings eine neue Lage auf den Märkten ergeben: der US-Dollar, der in solchen Situationen normalerweise stärker wird, verlor an Boden, auch bedingt durch derzeitige Probleme in der Trump-Regierung. Tatsächlich fiel der Dollar-Index am Ende des Monats auf historische Tiefstände, die es sehr kurz im Mai 2016 und im Januar 2015 gab, als ein positiver Trend zu verzeichnen war.

Kupfer war bereits Ende Juli auf einem Höchststand und setzte diesen Trend von $/t 6.300 auf $/t 6.500 im 3-Monats-Preis in der ersten Woche fort, fiel anschließend in der zweiten Woche auf den früheren Stand zurück. Als die Raketen von Nordkorea zu fliegen begannen, stieg der Preis auf neue Rekordhöhen über 6.800 $/t und verzeichnete damit eine Steigerung von fast 9 % innerhalb eines Handelsmonats. In € lag der Durchschnittspreis im August knapp unter 5.500 €/t bei einer Differenz von 300 €/t im Vergleich zum Juli, während die Lagerbestände in den LME-Lagern um weitere 72.000 t Kupfer im Vergleich zum Vormonat auf 223.500 t zurückgingen; wir werden sehen, wann dieser Trend stoppt.

Zink zeigt keine Anzeichen von Zaghaftigkeit und hat mit 3.200 $ pro Tonne im 3-Monatspreis im August sogar das Niveau der Zeit vor der Lehman-Krise erreicht. Das Produktionsdefizit in China hat im August erneut die Nachfrage nach diesem Metall angeheizt; es war ein Anstieg von ungefähr 15 % zu verzeichnen und der Durchschnittspreis lag mit 2.530 €/t um 110 €/t höher als im Juli. Die LME-Lagerbestände sanken auf 244.025 t, was einem weiteren Rückgang auf den tiefsten Stand seit Dezember 2008 entspricht.

Nickel war überragend im August und wurde von Nebenschauplätzen auf dem chinesischen Markt für Eisenerz und Eisenmetalle mitgerissen. Der 3-Monatspreis stieg über 17 % auf neue Höchststände über 11.800 $/t und um nahezu 1.000 €/t beim Durchschnittspreis im August von über 9.200 €/t. Die LME-Bestände reagierten auf die Preisbewegung nicht so stark und stiegen um 4 % auf 388.824 t.

Zinn verzeichnete im Grunde keine Änderung im August-Trend; es war eine nahezu perfekte V-Bewegung zu verzeichnen, die von Anfang bis Ende des Monats dem Dollarkurs folgte und mit 20.700 $/t den Höchststand und am 16. den Tiefststand mit 19.900 $/t zu verzeichnen hatte. Der Durchschnittspreis in € verzeichnete tatsächlich einen Rückgang von 1 % bei knapp 17.500 €/t und die LME-Lager registrierten ein Minus von 3,8 %.